

Jugendkurs 2017

Der Austausch mit den Teilnehmern aus den anderen Ländern

Hiroaki Kojima, Kitazono Oberschule

Vom 6. bis zum 27. August 2017 haben wir am Jugendkurs teilgenommen und waren in Hinterzarten. Das liegt im Bundesland Baden-Württemberg. Diesmal stelle ich Ihnen den internationalen Austausch dort vor.

Als wir in Zürich angekommen sind, hat mich am Flughafen ein Junge aus Gabun angesprochen. Er hat nach der japanischen Kultur gefragt und er hat mir erzählt, dass er sich durch japanische Animes für Japan interessiert. Es gab so viele Teilnehmer wie ihn, sodass ich richtig glücklich war. Ich habe versucht, mir verschiedene Grüße in mehreren Sprachen zu merken. Zum Beispiel Indonesisch, Swahili und Arabisch. Wenn ich die Teilnehmer in ihrer Sprache begrüßt habe, haben sie sich darüber sehr gefreut. Ich habe bemerkt, dass eine aktive Einstellung notwendig ist, wenn man ausländische Kulturen kennenlernen möchte.

Über 100 Teilnehmer aus 18 Ländern haben in der Schule Birklehof drei Wochen lang zusammen gelernt. Wir haben an verschiedenen Aktivitäten teilgenommen, zum Beispiel Yoga, Kerzen machen und Zumba tanzen. Besonders erinnere ich mich an ein Tischtennispiel. Die Teilnehmer, die mir noch unbekannt waren, haben mich angefeuert und angelächelt. Ich habe gefühlt, dass der Sport ein Mittel ist, mit dem man die Mauern der Sprachen durchbrechen kann. Dank Tischtennis konnte ich Teilnehmer aus Indonesien kennenlernen und sie sind später meine engsten Freunde geworden.

Als ich einmal in der Stadt Hinterzarten war, wurde ich von einer Frau auf Deutsch angesprochen. Ich habe gesagt: „Ich kann nicht Deutsch sprechen“, und sie hat gesagt: „Ach so, aber das ist okay. Es ist wichtig, dass du Lust hast, Deutsch zu lernen. Irgendwann wirst du sicher Deutsch sprechen können!“ Ihre netten Worte haben mich sehr gefreut und berührt. Das war eine schöne Begegnung für mich. Es gab auch einen netten Mann, den ich einmal nach dem Weg gefragt habe. Er hat ihn mir freundlicherweise gezeigt. So habe ich mehrmals die Freundlichkeit der Deutschen erlebt. Außerdem habe ich vieles gemacht: zum Beispiel Lieder singen, Ausflüge unternehmen oder ein Musikvideo auf Deutsch gedreht. Diese Erinnerungen sind kostbar für mich.

Schon am vorletzten Tag war ich mit dem Packen fertig und habe in meinem leeren Zimmer auf die vergangenen drei Wochen zurückgeblickt. Als ich traurig war, hat mir meine Lehrerin gesagt: „Der Abschied ist nicht traurig. Abschied und Begegnung geschehen in deinem Leben unvermeidlich. Deshalb solltest du für diese Begegnungen dankbar sein und dich mit einem Lächeln verabschieden.“ Ihre Worte haben mich tief bewegt. Nach der letzten Party habe ich meinen besten Freunden aus Tansania, die als erste von uns mit dem Bus abfahren mussten, nachgesehen. Ich habe geweint, aber wir haben uns das Wiedersehen versprochen. Als ich mich

dann am Flughafen von meinen Freunden aus Indonesien trennen musste, habe ich wieder geweint. Später, als ich zur Ruhe gekommen war, freute ich mich schon darauf, sie wiederzusehen. Diese drei Wochen waren die spannendste Zeit in meinem Leben. Ich bedanke mich herzlich beim Goethe-Institut und allen JUKU-Teilnehmern.



JugendKurs 2017 ～現地での交流～

小島 洋明 都立北園
高等学校

私は JUKU に参加し、8月6日から27日までの間、ドイツのバーデン＝ヴュルテンベルク州ヒンターツアルテンにあるシューレビルクレホーフに滞在しました。今回は現地で出会った人々との交流について発表したいと思います。

スイスの空港に着いてすぐに、参加者のアフリカのガボン共和国出身の男の子に声をかけられ、日本についてたくさんのことを聞かれました。彼は日本のアニメが大好きで、そこから日本に興味を持ったことを教えてくれました。彼のような参加者はとても多く、自分の国が認知されていることがとてもうれしかったです。この経験から私が始めたことは、様々な国のあいさつを覚えることです。インドネシア語、スワヒリ語、アラビア語などたくさんの言葉を覚えて、いざ使ってみるととても喜んでくれて、私は交流には他国の文化を積極的に学ぼうとする姿勢が欠かせないものだとわかりました。

ビルクレホーフには18か国から100人を超える参加者が集まり、3週間の研修が始まりました。毎日の授業後の自由時間にはヨガやキャンドル作り、ズンバというダンスなど色々なアクティビティーに参加しました。その中でも特に思い出に残ったのは卓球でした。まだ面識のなかった参加者が応援してくれたり、笑いかけてくれて、スポーツは国や言語の壁を超えて人と仲良くなれるツールなのだと実感しました。この卓球のおかげでインドネシアの参加者たちととても仲良くなり、この3週間を一緒に過ごしたかけがえのない友人になりました。

又、自由時間に隣町のヒンターツアルテンに出かけたときに、ドイツ人女性にドイツ語で声をかけられ、「まだドイツ語が上手く喋れないんです。」と言うと「そうだったのね、でも大丈夫よ、学ぼうとすることが大切だからあなたもきっといつか喋れるようになるわ」と言ってくれて、彼女の優しさに感動し、心が温まる素晴らしい出会いとなりました。彼女以外にも、道を聞くと親切にも連れて言ってくれた人や、声をかけると親身に接客してくれた店員さんと出会い、ドイツ人の優しさに触れることができました。

その他にも公園で遊んだり、歌を歌ったり、遠足に行ったり、ミュージックビデオを作ったり、パーティーで踊ったりしたことすべてがかけがえのない大切な思い出となりました。

最終日の前日には荷造りを終わらせ、空になった部屋で3週間を振り返りました。私のクラスの先生は私が悲しんでいるときに「別れは悲しいことではないし、人生には出会いと別れがつきもの。だからできるだけ今ある出会いに感謝して笑顔で別れるのよ」と言ってくれて、とても胸が熱くなりました。そして最終日のパーティーが終わり、最初のバスに乗るタンザニア出身の親友を見送りました。泣いてしまったけれど笑顔で次の再開を約束することができました。空港でインドネシアの友人たちに別れを言うときも、涙が止まりませんが、少し落ち着いた頃には、次の再会でお互いがどう成長しているのか楽しみにになりました。

この3週間は私にとって人生で最も刺激をうけた時間になりました。このような素晴らしい機会を与えてくださったゲーティンストゥート、現地でもともに過ごした日本人メンバー、優しく接してくれた JUKU の参加者全員に心から感謝します。